

Der Lindauer



Die Kirche Lindau in weihnächtliches Licht getaucht.

Foto: Daniel Staubli



Gedanken zum Jahresausklang

Meine Texte verfasse ich in der Regel im Zug oder im Flieger. Da habe ich Zeit zu überlegen, was mich, unsere Bürgerinnen und Bürger, ja die ganze Welt beschäftigt.

Am 12. November bei der Ankunft in den USA hatte ich dann auch meine Überlegungen für den Dezember-Lindauer schriftlich festgehalten. Ein paar Stunden später – nota bene beim Besuch des 9/11-Museums – änderte sich die Gefühlslage schlagartig. Die Meldungen aus Frankreich überschlugen sich, Sicherheitskräfte waren plötzlich sichtbar und Kontrollen stark verschärft. Schrecklich, wenn Unbeteiligte betroffen sind und als Zielscheibe benutzt werden. Mein auf dem Hinflug verfasster Text war Makulatur. Auf dem Rückflug änderte ich mein Manuskript.

Da verlieren lokale Gegebenheiten im Moment an Bedeutung, rücken weit nach hinten auf der zu behandelnden Aufgabenliste. Themen wie falsch parkierte Autos, ein verspätet einfahrender Bus oder ein «süsser» Geruch in der Luft in der Gemeinde sind im Moment ärgerlich, es ist ernst zu nehmen, zu thematisieren und wenn möglich zu beheben. Im Vergleich zum aktuellen Geschehen allerdings stark zu relativieren.

Ich danke für die gute Zusammenarbeit, freue mich auf das Anpacken unserer gemeinsamen Herausforderungen im 2016. Wir sehen uns am Sonntag, 3. Januar 2016 anlässlich des Neujahrsapéros im Bucksaal. Ich lade Sie ganz speziell zu diesem Anlass ein – wir stellen die Lancierung unseres Serviceangebotes auf der Glasfaser der Gemeinde vor.

Schöne Weihnachten, nehmen Sie sich die nötige Zeit für diese besinnlichen Momente. Denjenigen, welche im 2015 das Glück nicht auf ihrer Seite hatten und schwierige Momente erlebten, wünsche ich viel Kraft und Mut, das Anstehende anzupacken, um nach vorne blicken zu können. Rutschen Sie gut ins 2016!

Bernard Hosang, Gemeindepräsident

Aus dem Gemeinderat

Glasfaserservices – erfahren Sie mehr am Neujahrsapéro

In diesem Jahr lohnt sich die Teilnahme am traditionellen Neujahrsapéro gleich doppelt. Wie schon angekündigt, wird auf der Glasfaser der Gemeinde

Voranzeige Neujahrsapéro

Der Gemeinderat lädt die Lindauer Bevölkerung ganz herzlich zum traditionellen Neujahrsapéro am Sonntag, 3. Januar, ab 11 Uhr, im Bucksaal, c/o Schulhaus Buck, Falkenstrasse 1, 8317 Tagelswangen, ein.

Der Gemeinderat würde sich freuen, Sie am Neujahrsapéro begrüssen zu dürfen.

Gemeinderat Lindau

ein sehr gutes Serviceangebot lanciert werden. Am Neujahrsapéro zeigt Ihnen unser Servicepartner, wie alles funktioniert und welche Vorteile dieses Angebot – auch für die Zukunft – hat.

Informationen zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2015

Im Dezember 2015 steht im Zürcher Verkehrsverbund der grösste Fahrplanwechsel seit 25 Jahren an. Auslöser sind der Ausbau des Angebotes im Rahmen der 4. Teilergänzungen der Zürcher S-Bahn und die Inbetriebnahme der ganzen Durchmesserlinie. Dadurch können neue S-Bahn-Linien eingeführt werden und bestehende erhalten bleiben. Das wirkt sich auch auf das Busnetz im ZVV aus: Für zuverlässige und sichere Anschlüsse sorgen neue Linienführungen und angepasste Abfahrts- und Umsteigezeiten. Auch unsere Gemeinde ist vom Fahrplanwechsel betroffen.

Die wichtigsten Änderungen für Lindau finden Sie zusammengefasst auf den Seiten 12. bis 14. Weitere Informationen zum Fahrplanwechsel finden Sie auch unter www.zvv.ch/fahrplanwechsel.

Jungeinwohnerfeier 2015

Erstmals in unserer Gemeinde hiess der Anlass «Jungeinwohnerfeier» und nicht «Jungbürgerfeier». Der Gemeinderat hatte nämlich beschlossen, auch die jungen Erwachsenen mit ausländischem Pass einzuladen. Dies als Zeichen des Zusammenhalts – und schliesslich hatten fast alle auch die ganze Schulzeit zusammen mit den gleichaltrigen Schweizerinnen und Schweizern verbracht.

«Faites vos jeux» und «rien ne va plus», das waren dann die Schlagwörter an diesem Abend! Eingeladen wurden die Jahrgänge 1996 und 1997 mit dem Hinweis, dass wir uns einem unterhaltsamen und spannenden Teamspiel widmen werden!

Als die 43 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Bucksaal eintrafen, trauten Sie Ihren Augen nicht, als sie die vielen bunten Duplo-Bausteine sahen! «Was läuft denn hier?» werden sich unsere Gäste gefragt haben. Casiopoly – ein Gruppenspiel, welches eine Mischung aus Monopoly, Roulette und Siedler ist – wurde gespielt.

In Gruppen bauten die Jungeinwohner auf ihren Spielfeldern eine florierende Stadt auf. Als Erstes wurde versucht, mit Roulette Geld zu machen, das anschliessend in Liegenschaften, Strassen, Polizei- und Feuerwehrstationen, Spitäler oder in Erholungsräume und vieles mehr investiert wurde. Wieviel kostet ein Hotel? Wieviel ein Strandbad? Die Stimmung war gut und ausgelassen. Spielfieber lag in der Luft. Als das Spiel nach zwei Stunden zu Ende war, bewertete eine Jury die Arbeiten der Städtebauerinnen und Städtebauer und kürte das Siegerprojekt. Die Jungeinwohnerfeier 2015, ein rundum gelungener und vergnüglicher Abend, welcher den Jugendlichen aber auch dem Gemeinderat noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Leitungsersatz Hinterbrunnen- und Unterhäuserstrasse in Winterberg

Die Wasserleitungen in der Hinterbrunnen- und der Unterhäuserstrasse in Winterberg müssen saniert werden. Damit mit den Bauarbeiten im nächsten Jahr rechtzeitig begonnen werden kann, hat der Gemeinderat das Ingenieurbüro Fritschi + Huser in Rickenbach Sulz beauftragt, entsprechende Bauprojekte auszuarbeiten und hierfür einen Kredit von Fr. 19'600.– respektive Fr. 39'260.– (exkl. MwSt.) genehmigt.

Personelles

Am 1. Dezember hat Daniel Bodenmann seine Arbeit bei der Gemeinde Lindau als Bereichsleiter Soziales und Gesellschaft aufgenommen. Herr Bodenmann verfügt über ein Studium in Jurisprudenz und über grosse und langjährige Erfahrung im Sozialbereich. Wir freuen uns, ihn in unseren Reihen zu wissen! Gleichzeitig bedanken wir uns bestens bei seiner Vorgängerin, Tanja Vella, welche uns leider nach fast 10 Jahren verlässt, für die hervorragende Arbeit bei uns. Die Geschäftsleitung hat Abilio Ribeiro Fernandes wohnhaft in Winterberg und Michelangelo Zangari aus Winterthur als Lernende Fachmänner Betriebsunterhalt EFZ (Ausbildungsjahr 2016 – 2019) angestellt. Herr Ribeiro Fernandes hat sich für die Fachrichtung Werkdienst entschieden und wird seine Ausbildung im gemeindeeigenen Werkhof absolvieren.

Herr Zangari wird die Fachrichtung Hausdienst einschlagen und seine Lehre in den Schulanlagen der Gemeinde absolvieren.

Ideelle Unterstützung der Genossenschaft «Wohnen im Buck»

Die von Privaten gegründete Genossenschaft «Wohnen im Buck» erstellt in Tagelswangen altersgerechte Wohnungen. Die Wohnungen sollen alters- und behindertengerecht, modern und in qualitativ hohem Baustandard erstellt werden. Die Lebensqualität der Bewohner soll bis ins hohe Alter erhalten bleiben. Durch das zusätzliche Wohnangebot wird unsere Gemeinde für ältere Menschen noch attraktiver.

Wie schon seinerzeit beim Projekt «Emdwis» in Lindau hat der Gemeinderat als Zeichen der Wertschätzung aber auch zur Unterstützung des Projektes einen Genossenschaftsanteilsschein im Wert von Fr. 2'500.– gezeichnet. Durch die Zeichnung des Anteilsscheins erhält die Gemeinde zudem das Anrecht, an der Generalversammlung einen Vertreter zu stellen.

Kreditgenehmigung für Kanalumlegung Lindauerstrasse 15

Der Bauausschuss des Gemeinderates genehmigte den Neubau eines Gewerbegebäudes mit Unterniveaugarage an der Lindauerstrasse 15 in Tagelswangen. Die Lage des Gewerbegebäudes, insbesondere der dazugehörigen Unterniveaugarage, tangiert den öffentlichen Mischwasserkanal, der das Grundstück durchquert. Der Mischwasserkanal ist im Eigentum der Gemeinde Lindau. Ändern sich die Verhältnisse auf einem Grundstück, hat der Leitungsinhaber die Kosten für eine Verlegung zu tragen. Für die Ausführung der Bauarbeiten hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 120'285.15 genehmigt und den Auftrag an die Firma Weilenmann AG in Effretikon vergeben. Zu diesen Kosten ist anzumerken, dass sich frühere Einsparungen bei der Verlegung des Kanals quer durch ein Privatgrundstück heute rächen. Aus diesem Grund werden auch seit Langem Hauptkanäle nur noch im öffentlichen Grund neu erstellt.

Gschichtli-Ziit

Am 4., 11., und 18. Dezember -
Beginn 17.00 Uhr
Infos in der Kafichanne

www.kafichanne.ch

Adventsfenster

Am 19. Dezember
gibt es ab 18.00 Uhr
Kürbissuppe und
Glühwein



Ferien

Vom 21. Dezember
bis am 10. Januar
bleibt die
Kafichanne
geschlossen

052 343 25 29

Abfallkalender

In dieser Ausgabe des Lindauers finden Sie ein Exemplar des Abfallkalenders für das Jahr 2016. Wir bitten Sie, dieses aufzubewahren. Weitere Exemplare erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung oder können auch auf unserer Homepage www.lindau.ch heruntergeladen werden.

- eine Stellungnahme zur Vernehmlassung zur Verordnung zum Gemeindegesetz verabschiedet.

*Viktor Ledermann, Gemeindeschreiber
Manuela Derrer-Fehr, Abteilung Präsidiales*

Grüngutmarken 2016

Die Grüngutmarken für das Jahr 2016 können ab sofort auf der Gemeindeverwaltung Lindau, Einwohnerkontrolle, Tagelwangerstrasse 2, 8315 Lindau, oder im Online-Schalter unter www.lindau.ch gekauft werden. Die Preise bleiben unverändert.

Die Grüngutmarken können auch bei folgenden Verkaufsstellen bezogen werden:

- Volg, Dorfstrasse 15, 8310 Grafstal
- Volg, Zürcherstrasse 23, 8317 Tagelwangen
- Dorfladen, Poststrasse 20, 8312 Winterberg

Gemeindeversammlung vom 7. Dezember

An der Gemeindeversammlung vom Montag, 7. Dezember 2015, 19.30 Uhr im Bucksaal sind folgende Geschäfte traktandiert:

- Genehmigung Voranschlag 2015 und Festsetzung Steuerfuss (unverändert auf 115%)
- Genehmigung zur Weiterführung der Kindertagesstätte «ZicZac» und Kreditbewilligung

Für den genauen Text massgebend ist die amtliche Ausschreibung; die Einladung wurde bereits in alle Haushalte verteilt. Die ausführlichen Weisungen können bei der Gemeindekanzlei oder auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden.

Ferner hat der Gemeinderat

- ein Näherbaurecht für den Neubau eines Velounterstands auf Kat-Nr. 864 (Chiliparkplatz), Bauherrschaft Nelly Bühlmann, In Reben 5, 8316 Lindau, erteilt.
- die Gebührenverordnung vom 20. November 2007 im Bereich Feuerungskontrollen per 1. Januar 2016 angepasst.

Zukunftstag vom 12. November

– auch in der Gemeindeverwaltung Lindau

Der Nationale Zukunftstag ist im Jahre 2001 erstmals unter dem Namen «Nationaler Tochtertag» durchgeführt worden. Er entstand im Rahmen des Lehrstellenprojektes 16+ von der Schweizerischen Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten. Seit der ersten Durchführung schreibt dieser Anlass eine Erfolgsgeschichte. Über eine halbe Million Mädchen und Jungen nahmen daran teil. Auch namhafte Unternehmen engagieren sich seither für diesen Tag.



Der Nachwuchs konzentriert bei der Arbeit.

Der Zukunftstag will die Zukunft der Mädchen und Jungen mitgestalten. Sie wechseln die Seiten und lernen untypische, unbekannte und neue Arbeitsfelder und Lebensbereiche kennen. Auf diese Weise können sich ungeahnte Horizonte, losgelöst von starren Geschlechterbildern, öffnen. Der Nationale Zukunftstag ist ein Kooperationsprojekt zwischen Schule, Arbeitswelt und Elternhaus.

Bereits in den vergangenen Jahren haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Lindau ihre eigenen Kinder mit zur Arbeit genommen und ihnen den Seitenwechsel ermöglicht. In diesem Jahr hat sich die Gemeindeverwaltung am Beispiel der Wirtschaft angelehnt und den Tag so organisiert, dass die teilnehmenden Mädchen und Jungen Gelegenheit bekamen, in mehrere Bereiche der Gemeindeverwaltung und den Außenstellen Einsicht zu erhalten. Die fünf angehenden Jugendlichen wurden in einem ersten Teil durch die Verwaltung geführt und wissen nun, dass die Einwohnerkontrolle nicht nur neue Einwohner registriert, sondern auch noch viele weitere Aufgaben übernimmt wie das Fundbüro verwalten, Stimmausweise aufbereiten und als Informa-



- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch